

BASISTAG - „PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG“

Bedingung für die Ausbildungen „psychologische Lebens- und Laufbahnberatung“ und Schnuppertag für mögliche Interessierte.

Dieser Basistag ermöglicht einen Einblick in die Ausbildungsinhalte und –gestaltung. Die Teilnahme an diesem Basistag ist für den Ausbildungslehrgang obligatorisch.

Für Interessierte bietet dieser Einführungstag die optimale Möglichkeit die Ausbildungsinhalte und die Dozentinnen kennenzulernen. Ein erkenntnisreicher Tag ist garantiert!

Datum: Freitag, 31. August 2012

Zeit: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Schulungsraum LEQUA
Oberrüttenenstrasse 21a, 4522 Rüttenen



Kosten: 300.-

Kursleiterinnen: Catharina Jlaro und Daniela Buser-Leuenberger

Mitnehmen: Schreibutensilien



Anmeldung Basistag „Persönlichkeitsentwicklung“ Freitag, 31. August 2012

Name:.....Vorname:.....

Strasse/Nr.....

PLZ/Ort.....

Telefon/:..... Natel.....

Email:.....

Ort und Datum:.....

Unterschrift:.....

Die Ausbildung zur/zum Enneagramm Lebens- und Laufbahnberater/in beinhaltet folgende Ausbildungsschwerpunkte:

- **ENNEAGRAMM – die Grundtypen der Verhaltensstruktur**
- **Individualpsychologie – die alltagstaugliche Psychologie für das Familienleben**
- **Psychosynthese – die Herzenspsychologie einfach anwendbar**
- **Astrologie – die Grundkenntnisse des persönlichen Horoskops**
- **Kommunikation – konkrete Vermittlung und klare Botschaften**
- **Transaktionsanalyse – wer bin ich und was prägt mich?**

Der Basistag gilt als Einstieg in das erste Ausbildungsjahr „Persönlichkeitsentwicklung“.

Nach dem ersten abgeschlossenen Ausbildungsjahr kann auch die Fachrichtung Trauerberatung und Sterbebetreuung gewählt werden.

Enneagramm

- **Grundkenntnisse von psychologischen Verhaltenskonzepten verschiedene Möglichkeiten der Verarbeitungsmethoden**
Die Grundformen der Ängste, die verschiedenen lebenshindernden Formen, menschliche Entwicklungspsychologie
Inhalt: Definieren der persönlichen Fähigkeiten und Stärken, mögliche Entwicklungswege. Klären der eigenen Ängste und mögliche Lösungswege erkennen.
Lernziel: Die Teilnehmenden nehmen Einblick in die tiefenpsychologischen Verhaltensmuster und deren Ursprungsängste. Sie können die Ängste definieren. Sie wirken ermutigend für eine Denkens- und Verhaltensveränderung.

Individualpsychologie

Der Entwicklungsweg eines Menschen von der Unterdrückung zur Entwicklung ermutigend begleiten.

Inhalt: Die Leitgedanken der Individualpsychologie und weitergeführte Entwicklungspsychologien kennen lernen. Der Sinn des Lebens, die zielgerichtete Betreuungsarbeit, von Entmutigung zur Ermutigung.

Lernziel: Die Teilnehmenden lernen die Unterschiede der analytischen und der Individualpsychologie kennen. Sie verstehen die differenzierte Verhaltensweise der

menschlichen Entwicklung und erarbeiten Selbstvertrauen. Sie vernetzen ihr psychologisches Wissen im täglichen Alltag.

Psychosynthese

Der Weg zur Entwicklung führt über die Herzenspsychologie.

Inhalt: Die Sprache des Herzens verstehen lernen und die Herzenswünsche erkennen. Die Menschenliebe wahrnehmen und an sich selbst umsetzen.

Lernziel: Die Teilnehmenden lernen ihre persönlichen Wünsche kennen und benennen den Weg um die Selbstliebe aktiv zu gestalten. Der Selbstwert wird erhöht und kann benannt werden.

Astrologie

Die Landkarte der Fähigkeiten und Entwicklungspotential des Menschen

Inhalt: Die Astrologie wird anhand der persönlichen Geburtszeichnung vermittelt und erklärt. Die Zusammenhänge der einzelnen Elemente und der Sternzeichen verhelfen zur Klärung der Entwicklungschancen und -zeit.

Lernziel: Die persönlichen Zusammenhänge der Geburtslandkarte (Radix) erfahren.

Kommunikation

Das Kommunikationsmodell aus der Individualpsychologie entwickelt nach Schulz von Thun.

Inhalt: Die 4-Ohren, die 4-Schnäbel, Nähe-, Distanz- und das Teufelkreismodell.

Lernziel: Die Teilnehmenden lernen ihr kommunikatives Sende- und Empfangsmuster kennen, überprüfen und verstärken die Aufmerksamkeit in der persönlichen Kommunikation.

Transaktionsanalyse „TA“ 1

Das psychologische Kommunikationsmodell von Eric Berne.

Inhalt: Die drei ICH-Zustände, Muster und Fallen in der täglichen Kommunikation. Johari Fenster

Lernziel: Die Teilnehmenden lernen, ihren persönlichen Kommunikationsstil zu ordnen. Sie können die persönliche Kommunikationsprägung umschreiben und sind fähig, Lernziele für den Praxis-Alltag zu definieren.

Abschlussarbeit „Diplomarbeit“

An einem Abschlusswochenende (3 Tage) wird die persönliche Abschlussarbeit den Schulverantwortlichen und den Mitlernenden vorgestellt. Der Entwicklungsweg von der Hemmung, Unsicherheiten und Ängsten wird zur Ermutigung, Klarheit und möglichen Lösungsweg aufgezeigt.

Schulungsräume:

Die Ausbildung findet in den Schulungsräumen der LEQUA an der Oberrüttenenstrasse 21a in 4522 Rüttenen statt. Im Ausbildungsraum besteht die Möglichkeit selbstmitgebrachtes Essen zu wärmen (Mikrowellengerät).

In Rüttenen befinden sich 2 Restaurants für die Mittagsverpflegung.

Anreise:

Die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmittel ist möglich, von Solothurn her kommend mit dem Bus bis Haltestelle „Brüggmoos“ und dann dem Wegweiser folgend ca. 15 Minuten der Hauptstrasse hochlaufen – oder Endstation „Schulhaus“ die Nebenstrasse und den Feldweg zirka 15 Minuten Richtung Oberrüttenen hochlaufen.